



Hintergrund

Die Sicherstellung der Versorgung pflegebedürftiger Menschen in der Häuslichkeit betrifft immer mehr Familien (Ehe- u. Lebenspartner, Geschwister, Kinder, Enkel, Nachbarn etc.), dabei steht die Situation des Pflegebedürftigen zumeist im Fokus der Betrachtung. Die häusliche Pflegesituation kann aber nur durch pflegende Angehörige aufrecht erhalten werden, wenn diese z.B. erkranken, kollabiert häufig das häusliche Pflegearrangement. Obwohl seit längerer Zeit bekannt ist, dass pflegende Angehörige hoch belastet sind (z.B. körperlich, psychisch, finanziell), mangelt es vor Ort an niedrigschwelligen und verlässlichen Hilfsangeboten. Die Vernetzung der Akteure vor Ort stellt einen wichtigen Ansatz dar, um pflegende Angehörige zu unterstützen und somit ihre Gesundheit zu erhalten.

Thematische Schwerpunkte

- ➔ Migranten als pflegende Angehörige
- ➔ Berufstätige pflegende Angehörige
- ➔ Verbesserung am Übergang Krankenhaus & häusliche Pflege

Vorgehensweise

Das Projekt ist in 5 Schritte unterteilt:

1. Situationsbeschreibung und Bestandsaufnahme vor Ort in den Kreisen (Märkischer Kreis, Stadt Altena & Kreis Mettmann, Städte Wülfrath und Heiligenhaus)
2. Vernetzung der Anbieter und ihrer Angebote vor Ort
3. Sensibilisierung für die Situation pflegender Angehöriger, Erarbeitung von Qualitätskriterien zur Bewertung der vorliegenden Strukturen
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Etablierung neuer quartiersnaher, passgenauer Angebote für pflegende Angehörige

Methodik

- Aktionsforschungsansatz
- Praxisentwicklungsansatz
- Gesundheitsökonomische Analyse
- Projektlaufzeit: März 2013 bis Juni 2015

Ziele

- Sensibilisierung für die Situation pflegender Angehöriger
- Vernetzung der Anbieter in den Kreisen
- Förderung der Zusammenarbeit der Anbieter in den Kreisen
- Steigerung der Inanspruchnahme der bestehenden Angebote vor Ort von pflegende Angehörige
- Befähigung der Anbieter neue bedarfsgerechte Angebote für pflegende Angehörige zu planen und umzusetzen
- Nachhaltigkeit der Netzwerke in den Kreisen und Übertragbarkeit auf andere Städte & Kreise



Pflegebedürftige Großmutter mit ihrem pflegenden Enkel beim Ostereierfärben

Arbeitsebenen im Projekt

